

Bürgerschaft der Hansestadt Wismar P R O T O K O L L

Sitzung des Finanzausschusses

Sitzungstermin:	Mittwoch, 14.12.2016
Sitzungsbeginn:	18:15 Uhr
Sitzungsende:	19:52 Uhr
Ort, Raum:	Raum 28, Am Markt 1, 23966 Wismar

Sitzungsteilnehmer:

Anwesende Mitglieder		
Vorsitz		
Herr René Domke	(FDP)	
Mitglieder		
Herr Siegfried Ballentin	(CDU)	Vertretung für: Herrn Thomas Ahlvers
Herr Andreas Behm	(DIE LINKE.)	
Herr Frieder Bohacek	(SPD)	
Herr Detlef Bojahr	(DIE LINKE.)	
Herr Christian Jörss	(CDU)	
Herr Tommy Klein	(FÜR-WISMAR- Forum)	
Herr Wolfgang Rickert	(SPD)	
Frau Sibylle Runge	(SPD)	
Verwaltung		
Frau Heike Bansemer	()	
Frau Sibylle Donath	()	
Frau Theresa Eberlein	()	
Frau Frederike Gerber	()	
Herr Norbert Huschner	()	
Herr Alexander Rehme-Zingelmann	()	
Frau Jana Rohloff	()	
Frau Corinna Schubert	()	
Frau Kornelia Spieler	()	
Frau Justine Steiner	()	
Abwesende Mitglieder		
Mitglieder		
Herr Thomas Ahlvers	(CDU)	entschudigt

Tagesordnung:

(öffentlich)

- 1 Begrüßung durch den Vorsitzenden
- 2 Eröffnung / Feststellung der Beschlussfähigkeit
- 3 Bestätigung der Tagesordnung
- 4 Genehmigung des Protokolls der Sitzung vom 09.11.2016
- 5 Überarbeitung der Produktbeschreibungen in Vorbereitung auf den Haushalt 2018 – hier: alle wesentlichen Produkte des Teilhaushaltes 03 "Welterbe, Tourismus und Kultur"
- 6 III. Quartalsbericht zum Haushaltsjahr 2016
- 7 Ausübung der Option des § 27 Abs. 22 Satz 3 Umsatzsteuergesetz
Vorlage: VO/2016/2045
- 8 Grundsatzbeschluss zur Erschließung des Großgewerbestandortes Wismar-Kritzow
Vorlage: VO/2016/2058
- 9 Öffentliches Musikschul-Angebot in der Hansestadt Wismar ab dem Schuljahr 2017/18
Vorlage: VO/2016/2063
- 10 Sonstiges

Protokoll:

(öffentlich)

TOP 1 Begrüßung durch den Vorsitzenden

Der Ausschussvorsitzende Herr Domke begrüßt alle Anwesenden.

TOP 2 Eröffnung / Feststellung der Beschlussfähigkeit

Er eröffnet die Sitzung und stellt die Beschlussfähigkeit fest.

TOP 3 Bestätigung der Tagesordnung

Die Tagesordnung wird einstimmig bestätigt.

Abstimmungsergebnis:
einstimmig beschlossen

Ja-Stimmen:	9
Nein Stimmen:	0
Enthaltungen:	0

TOP 4 Genehmigung des Protokolls der Sitzung vom 09.11.2016

Das Protokoll wird einstimmig bestätigt.

Abstimmungsergebnis:
einstimmig beschlossen

Ja-Stimmen:	8
Nein Stimmen:	0
Enthaltungen:	1

TOP 5 Überarbeitung der Produktbeschreibungen in Vorbereitung auf den Haushalt 2018 – hier: alle wesentlichen Produkte des Teilhaushaltes 03 "Welterbe, Tourismus und Kultur"

- 25101 Stadtgeschichtliches Museum – Frau Schubert

Wortmeldungen:

Herr Domke, Herr Klein
Frau Schubert, Frau Steiner

- Erhöhung der Besucher durch Veranstaltungen
- Angebote für Bus- und Kreuzfahrer
- Eintrittsgelder

- Öffnungszeiten (keine Ruhetage)
- Entgeltordnung ist in Planung

Das Produkt wird zur Kenntnis genommen.

- 26160 Theater – Frau Eberlein

Wortmeldungen:

Herr Domke, Herr Jörss
Frau Eberlein

- 126 Veranstaltungen im Jahr
- Erhöhung des Kostendeckungsgrads um 1 % (alle 2 Jahre)
- Erhöhung der Besucherzahlen
- Stabilisierung der Zahl an Veranstaltungen
- nicht öffentliche Einmietung: Hochschule, Vereine, Unternehmen
- Ist-Zustand aus 2016 was bis jetzt eingenommen wurde (Summe aus allem) mit aufnehmen; Grundkennzahl (Fremdeinmietung)

Das Produkt wird zur Kenntnis genommen.

- 57301 Märkte – Frau Eberlein

Wortmeldungen:

Herr Domke, Herr Rickert
Frau Eberlein

- Erhöhung des Kostendeckungsgrads um 1 %
- mehr Online Werbung
- neue Marktsatzung ist in Planung (nach Sondernutzungssatzung)
- Stabilisierung der Händleranzahl

Das Produkt wird zur Kenntnis genommen.

- 57502 BgA Veranstaltungszentrale – Frau Eberlein

Wortmeldungen:

Herr Klein, Herr Jörss
Frau Eberlein

- Erhöhung des Kostendeckungsgrads um 2 %
- Erhöhung der Erträge durch vermehrte Akquise von Drittmitteln (Spenden, Sponsoring, Förderanträge)
- Entgeltordnung wird nachbearbeitet
- Ist-Zustand von Drittmitteln – als Grundkennzahl beschreiben

Das Produkt wird zur Kenntnis genommen.

- 57503 BgA Tourismuszentrale – Frau Donath

Wortmeldungen:

Herr Rickert, Frau Donath

- 130 Übernachtungsmöglichkeiten
- Verlagerung der Öffnungszeiten in der Sommersaison St.-Marien und St.-Georgen

Das Produkt wird zur Kenntnis genommen.

Der Bericht wird von den Ausschussmitgliedern zur Kenntnis genommen.

TOP 6	III. Quartalsbericht zum Haushaltsjahr 2016
--------------	--

Frau Bansemer führt aus, dass der III. Quartalsbericht ausführlicher, ähnlich wie der Jahresabschluss dargestellt wird.

Frau Steiner übernimmt das Wort und erläutert den Quartalsbericht.

Wortmeldungen:

Herr Domke, Herr Rickert

Der Bericht wird von den Ausschussmitgliedern zur Kenntnis genommen.

TOP 7	Ausübung der Option des § 27 Abs. 22 Satz 3 Umsatzsteuergesetz Vorlage: VO/2016/2045
--------------	---

Im Bearbeitungsworkflow der Vorlage ist ein Fehler aufgetreten, in dessen Ergebnis die reguläre Vorlage nicht wie geplant auf die Tagesordnung gesetzt wurde.

Die beschlussgegenständliche Erklärung gegenüber dem Finanzamt ist gemäß § 27 Abs. 22 Satz 5 UStG bis zum 31.12.2016 abzugeben, sodass es sich um eine Angelegenheit handelt, die gemäß § 29 Abs. 4 KV M-V wegen besonderer Dringlichkeit keinen Aufschub bis zur nächsten Sitzung duldet.

Beschlussvorschlag:

Die Bürgerschaft beschließt, gegenüber dem Finanzamt gemäß § 27 Abs. 22 Satz 3 Umsatzsteuergesetz (UStG) zu erklären, dass die Hansestadt Wismar § 2 Absatz 3 UStG in der am 31. Dezember 2015 geltenden Fassung für sämtliche nach dem 31. Dezember 2016 und vor dem 1. Januar 2021 ausgeführte Leistungen weiterhin anwendet.

Herr Rehme-Zingelmann führt in den Inhalt der Vorlage ein.

- Erklärung muss abgegeben werden

- einen Erlass gibt es noch nicht, wie es angewendet werden soll
- Übergangsfrist nur bis 2020

Wortmeldungen:

Herr Domke, Herr Rickert

Frau Bansemer, Herr Rehme-Zingelmann

Herr Domke lässt die Ausschussmitglieder über die Vorlage abstimmen.

Abstimmungsergebnis:

einstimmig beschlossen

Ja-Stimmen: 9

Nein Stimmen: 0

Enthaltungen: 0

TOP 8 Grundsatzbeschluss zur Erschließung des Großgewerbstandortes Wismar-Kritzow
Vorlage: VO/2016/2058

Beschlussvorschlag:

Die Bürgerschaft fasst den Grundsatzbeschluss zur Durchführung von Erschließungsmaßnahmen am Großgewerbstandort Wismar-Kritzow und stimmt der außerplanmäßigen Bereitstellung von Mitteln für die Erstellung von notwendigen Planungsleistungen zu.

Frau Spieler führt in den Inhalt der Vorlage ein. Dieses wird von Frau Bansemer ergänzt.

- 2017 Kreuzungsbauwerk zwischen Hornstorf und Wismar
- 75 % Förderung
- Kritzowburg sehr schwieriges Gebiet
- Hornstorf hat mit der Erschließung ihres Gewerbegebietes bereits begonnen

Herr Domke lässt die Ausschussmitglieder über die Vorlage abstimmen.

Abstimmungsergebnis:

einstimmig beschlossen

Ja-Stimmen: 9

Nein Stimmen: 0

Enthaltungen: 0

Beschlussvorschlag:

1.

Die Bürgerschaft beschließt, ab dem Schuljahr 2017/18 keine städtische Musikschule weiter zu betreiben, wenn der Landkreis Nordwestmecklenburg ab diesem Zeitpunkt die Aufgaben in die Kreismusikschule Carl Orff integriert.

Dabei sind folgende Eckpunkte zu gewährleisten:

- Das Leistungsangebot für Musik, Bildende Kunst und Tanz bleibt auf gleichem Niveau erhalten.
- Um die Aufgaben zu erfüllen, wird das gesamte Personal mit dem jetzigen Personalstatus übernommen.
- Das jetzige Musikschulgebäude am Turnplatz wird durch die Kreismusikschule für die nächsten 10 Jahre zur Erledigung der Aufgaben genutzt. Dafür wird das Gebäude durch die Hansestadt Wismar dem Kreis kostenfrei zur Verfügung gestellt.
- Weiterhin wird der Kreismusikschule das zur Aufgabenerledigung benötigte Zubehör (wie z. B. Musikinstrumente, Arbeitsmaterialien) und die vorhandene Büroausstattung kostenfrei übertragen.
- Um die Übernahme der Aufgaben zu sichern, wird für die Schuljahre 2017/2018, 2018/2019, 2019/2020 eine Anschubfinanzierung durch die Hansestadt Wismar an den Kreis in Höhe von jeweils 180 T EUR, 160 T EUR und 100 T EUR geleistet. Das bedeutet für das Haushaltsjahr 2017 einen Zuschuss von 75.000 €, für 2018 – 198.300 €, für 2019 – 108.400 € und für 2020 – 58.300 €.
- Die Kreismusikschule Carl Orff wird auch zukünftig in der Hansestadt Wismar ein Weihnachtsmärchen durchführen.

2.

Voraussetzung für die Umsetzung des vorgenannten Beschlusses ist, dass der Kreistag einen positiven korrespondierenden Beschluss zur neuen Musikschulgestaltung fasst.

3.

Der Bürgermeister wird ermächtigt, den als Anlage 1 beigefügten Vertragsentwurf final zu verhandeln und den Vertrag zu schließen.

Frau Bansemer erläutert den Inhalt der Vorlage.

- durch Landkreisneuordnung kein Übergang, doppelte Finanzierung für beide Musikschulen
- doppelte Belastung für den Haushalt
- Musikschulleiter haben sich gegenseitig verständigt; gemeinsame Aufgaben
- ab 01.08.2017
- 10 Jahre Gebäude kostenfrei

Wortmeldungen:

Herr Domke, Frau Bansemer

Herr Domke lässt die Ausschussmitglieder über die Vorlage abstimmen.

Abstimmungsergebnis:
einstimmig beschlossen

Ja-Stimmen:	9
Nein Stimmen:	0
Enthaltungen:	0

TOP 10 Sonstiges

Frau Bansemer:

- die Änderungen der wesentlichen Produkte werden mit eingearbeitet
- die nicht wesentlichen Produkte werden vorbereitet
- es ist vorgesehen den Produktplan auf 2 Sitzungen zu verteilen und nur im Finanzausschuss zu behandeln
- die Haushaltsberatungen werden ab September geführt

Wortmeldungen:

Herr Domke, Herr Ballentin

Es wird bekannt gegeben, dass im Januar 2017 keine Sitzung des Finanzausschusses statt finden wird.

Herr Domke bedankt sich bei den Anwesenden und beendet die Sitzung.